

O höchstes Gut, o Heil der Welt

T: 1. Str. Guido Görres 1845
2.-5. Str. Jürgen Lenssen 1992
M: Caspar Aiblinger, München 1779-1867
V/S: Bertold Hummel 1994

(Man.)

The piano introduction consists of two staves. The right hand features a series of chords and arpeggiated figures, while the left hand plays a steady eighth-note accompaniment.

1. O höch - stes Gut, o Heil der Welt. Der Frie - de ruht in dei - nem Zelt, dir

The first line of the hymn is set in a piano accompaniment. The right hand has a simple harmonic accompaniment, and the left hand provides a steady bass line.

nei - get sich der Er - den - kreis, wir grü - ßen dich mit Ehr und Preis: Sei

The second line of the hymn continues the piano accompaniment with the same harmonic and rhythmic patterns.

hoch - ge - lobt in E - wig - keit, o Sa - kra - ment der Se - lig - keit.

The third line of the hymn concludes the piano accompaniment with a final cadence.

2. Wir beten an, o Lebensbrot, /
dein Fleisch und Blut, das du im Tod /
gegeben hast als Unterpfand /
für unsern Weg ins Vaterland. /
Sei hochgelobt in Ewigkeit, /
o Sakrament der Seligkeit.

3. Du Speise, die zum Leben führt, /
dir unser froher Dank gebührt, /
du schenkst dich uns im heiligen Brot, /
so wehrst du aller innern Not: /
Sei hochgelobt in Ewigkeit, /
o Sakrament der Seligkeit.

4. Du Nahrung unsrer Pilgerschaft, /
verleihst dem Leben neue Kraft, /
der Hoffnung Licht entzündest du, /
voll Freude jubeln wir dir zu: /
Sei hochgelobt in Ewigkeit, /
o Sakrament der Seligkeit.